# Medienmitteilung

**Jungvogel gefunden – wann braucht er Hilfe?**

*Basel, im April 2023 –* ***Von Mitte März bis ca. Mitte August ist Jungvogelzeit, in welcher die einheimischen Vögel ihre Jungen aufziehen. Jedes Jahr fallen jedoch unzählige Küken aus dem Nest, geraten beim Jungfernflug in die Fänge einer Katze oder prallen gegen eine Scheibe. Aber: Nicht alle Jungvögel brauchen unsere Hilfe!***

Dazu gehören zum Beispiel Ästlinge. Dabei handelt es sich um fast vollständig befiederte Jungvögel, die das Nest zwar bereits verlassen haben, aber noch nicht gut fliegen können (z.B. Amsel, Waldkauz). Sie stehen unter strenger Aufsicht der Eltern und werden von ihnen auch regelmässig gefüttert. Bei den meisten Arten dauert diese Entwicklungsphase rund eine Woche. Durch Rufe signalisieren die Kleinen den Vogeleltern ihren aktuellen Standort. Auch wenn sich die Eltern nicht in unmittelbarer Nähe der Ästlinge aufhalten, darf man diese auf keinen Fall mitnehmen. Sind Katzen unterwegs, können die jungen Vögel auf sichere Äste umplatziert werden.

**In folgenden Situationen sollte gehandelt werden:**

- Der Jungvogel ist nackt oder kaum befiedert: Hier handelt es sich um einen Nestling, der noch dringend auf die Unterstützung der Eltern angewiesen ist. Ausserhalb des Nestes wird er von diesen jedoch weder gefüttert noch gewärmt und hat keine Überlebenschance. Bei bekanntem Neststandort und dem Eindruck eines gesunden Vogels kann das Tier vorsichtig ins Nest zurückgesetzt werden; da sind seine Überlebensaussichten am besten. Ist das Nest unauffind- oder unerreichbar, sollten solche Jungvögel in die nächstgelegene Vogelpflegestation gebracht werden.
Gut zu wissen: Im Unterschied zu vielen Säugetieren nehmen Vogeleltern ihre Jungen auch noch an, nachdem diese mit den Händen berührt worden sind.

- Der Jungvogel ist verletzt (Bruchverletzungen, offene Wunden): Diese Vögel brauchen sofortige tierärztliche Hilfe. Nach möglichst vorgängiger Information der Tierarztpraxis erfolgt der Transport am besten in einer mit Haushaltpapier ausgekleideten Kartonschachtel.

- Der Jungvogel wurde von einer Katze erwischt: In diesem Fall ist der sofortige Einsatz eines Antibiotikums unumgänglich. Der Speichel einer Katze enthält Bakterien, welche in die Blutbahn des Vogels gelangen und unbehandelt zum Tod führen. Bringen Sie ihn daher in die nächstgelegene Tierarztpraxis.

- Beim entdeckten Vogel handelt es sich um einen Mauer- oder Alpensegler: Am Boden aufgefundene Segler sind unabhängig des Alters immer in akuter Not und bedürfen menschlicher Hilfe. Bergen Sie das Tier und kontaktieren Sie eine Wildvogelpflegestation oder die Stiftung TBB Schweiz.

- Der Jungvogel befindet sich an einer gefährlichen Stelle (z.B. auf der Strasse): Er muss möglichst schnell aus der Gefahrenzone gebracht und an einen geschützten Ort gesetzt werden; dies allerdings nie weiter als 10m von der Fundstelle entfernt.

*Anzahl Wörter 407, Anzahl Zeichen (inkl. Leerzeichen) 2‘802*

**Links:**

* Füllerinserate

<https://tbb.canto.de/v/medien>

* Bilderarchiv

<https://tbb.canto.de/v/medien>

* TBB-Newsletter

https://www.tbb.ch/de/Newsletter

**Für weitere Informationen:**

Stiftung TBB Schweiz

Béatrice Kirn

Geschäftsleiterin

061 319 20 40

beatrice.kirn@tbb.ch

[www.tbb.ch](http://www.tbb.ch)

  